

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz
der Samtgemeinde Fürstenau am 21.11.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße	Beigeordneter	SPD
--------------------------	---------------	-----

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Felix Lammers	Ratsherr	CDU
--------------------	----------	-----

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Jonas Gerweler	Ratsherr	SPD
---------------------	----------	-----

Mitglieder

Herr Erik Bertels	Ratsherr	SPD
Herr Jens Fenstermann	Ratsherr	SPD
Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer	Ratsherr	CDU
Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	II. stellv. Ratsvorsitzende	GRÜNE
Herr Dimitri Gappel	Stellv. Samtgemeindebürgermeister	SPD
Herr Guido Holtheide	Beigeordneter	CDU
Herr Bernt Sievers-Over-Behrens	Ratsherr	CDU

Verwaltung

Herr Thomas Wagener	
Frau Henrike Barlage	Protokollführerin

Gäste

Herr Julian Lübbehüsen	EKP Energie. Klima. Plan. GmbH	bis 18:35 Uhr, einschließlich Punkt Ö7
------------------------	-----------------------------------	--

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Johannes Selker	Ratsherr	CDU
----------------------	----------	-----

Verhandelt:

Fürstenau, den 21.11.2024,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Beigeordneter Vorderstraße, eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz und der Verwaltung, sowie Herrn Lübbehüsen von der EKP Energie. Klima. Plan. GmbH aus Osnabrück und den Vertreter der Presse.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz beschlussfähig ist.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage, welche im Punkt Ö 9 beraten werden soll. Die Tischvorlage wird einstimmig in die Tagesordnung mit aufgenommen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls SG/AfPBU/02/2024 vom 22.08.2024 werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.2)

**Punkt Ö 6) 62. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 5/042/2024**

Herr Wagener stellt den aktuellen Planungsentwurf zur 62. Flächennutzungsplanänderung vor. Er betont dabei, dass durch die damit verbundene Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Sondergebiet Utdrift Erweiterung“ keine Konkurrenzsituation zu den Fachmärkten in der Großen Straße geschaffen werden soll. Vielmehr wird den bestehenden Märkten die Möglichkeit gegeben, sich durch eine Erweiterung bestehender Sortimente weiterentwickeln zu können. Aus diesem Grund wurden auch die textlichen Festsetzungen dahingehend konkretisiert.

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau, einschließlich Begründung, wird unter Berücksichtigung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB als Entwurf beschlossen.
2. Auf der Grundlage des Entwurfs sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitgleich durchzuführen.

(SG/AFpBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.3)

Punkt Ö 7) Integriertes Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 6/016/2024

Herr Lübbehüsen von der EKP Energie. Klima. Plan. GmbH stellt den aktuellen Entwurf des Klimaschutzkonzeptes vor.

Ratsherr Sievers-Overbehrens erkundigt sich, wie die Werte für die Energiebilanzen der Mobilität zustande kommen. Herr Lübbehüsen erklärt, dass hierzu die Daten aus den Kfz-Zulassungsstellen ausgewertet wurden. Beigeordneter Holtheide merkt hierbei an, dass es ungewöhnlich ist, dass die Gemeinde Berge mehr Haushalte im Vergleich zur Gemeinde Bippen verzeichnet, im Gegenzug allerdings weniger Mobilität. Herr Lübbehüsen erläutert, dass dies die Werte sind, welche im Jahr 2019 aufgezeichnet wurden. Beigeordneter Holtheide bittet in diesem Zug um eine Überprüfung der Daten.

Weiterhin regt stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Gappel an, aktuellere Jahreswerte für die Bilanzierung zu nehmen, anstelle von denen aus 2019. Herr Lübbehüsen erklärt in diesem Zusammenhang, dass während der Auftragsvergabe in 2023 noch keine aktuelleren Werte zur Verfügung standen, da die Daten aus den Jahren 2021 und 2022 durch die Corona-Pandemie nicht aussagekräftig waren. Er fügt jedoch hinzu, dass noch neue Bilanzierungen mit aktuelleren Daten aufgestellt werden sollen.

Im Zuge der Vorstellung der Maßnahmen zum Klimaschutz merkt Herr Wagener an, dass die Samtgemeinde zwar Projekte unterstützen und die Bürger aufklären kann, es jedoch auch ein Umdenken in der Gesellschaft geben muss, um langfristig Ergebnisse erzielen zu können.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Bertels, erklärt Herr Wagener, dass das Klimaschutzkonzept die Grundlage für die Förderung eines Klimaschutzmanagers schafft, welcher für die Umsetzung der Maßnahmen eingesetzt werden könnte. Stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Gappel und Ratsherr Bertels halten dies für sinnvoll. Weiter merkt stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Gappel an, dass mithilfe dieses Konzeptes auch weitere Förderanträge gestellt werden können.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Vorlage wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(SG/AFpBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.4)

Punkt Ö 8) Sanierung Nord-Ost-Bastion
Vorlage: FB 6/018/2024

Herr Wagener stellt ein mögliches Sanierungskonzept für die Nord-Ost-Bastion vor. Auf Nachfrage von Ratsherrn Sievers-Over Behrens bestätigt Herr Wagener, dass eine gemeinsame Begehung mit der Fa. Paetzke durchgeführt werden kann.

Beigeordneter Holtheide erkundigt sich zudem, ob es Baupläne zu der Bastion gibt und ob die gesamte Bastion denkmalgeschützt ist. Herr Wagener erklärt, dass die Bastion in den 80er Jahren ohne ein genaues Konzept und ohne Rücksicht auf den Denkmalschutz wiederaufgebaut wurde, weshalb es keine gute Dokumentation gibt. Zudem betont er, dass die Bastion als Teil des Ensembles der Schlossinsel dem Denkmalschutz unterliegt und das Erscheinungsbild als solches auch wiederhergestellt werden soll.

Auf Nachfrage von stellvertretendem Samtgemeindebürgermeister Gappel erklärt Herr Wagener, dass zunächst der Auftrag an die Fa. Paetzke vergeben werden soll, welche das vorgeschlagene Sanierungskonzept auf einer Musterfläche testen wird. Sofern das Ergebnis positiv verläuft, soll der Gesamtauftrag mittels einer Ausschreibung vergeben werden.

Weiterhin erkundigt sich Ratsherr Lammers nach dem Nutzungskonzept für die Bastion. Herr Wagener erklärt, dass dies noch erarbeitet werden muss, die Bastion jedoch in der Vergangenheit für touristische und gastronomische Zwecke genutzt wurde.

Ratsherr Bertels regt an, das vorgeschlagene Konzept zu testen, aber auch noch nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, um so das bestmögliche Konzept entwickeln zu können.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Lammers, ob die Samtgemeinde verpflichtet ist die Bastion zu sanieren, erläutert Herr Wagener, dass die Denkmäler erhalten werden müssen. Dem fügt Beigeordneter Vorderstraße hinzu, dass keine Vergleichsobjekte in der Umgebung existieren, weshalb es besonders wichtig ist, dieses Denkmal zu erhalten.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Die Vorlage wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die vorgesehene Maßnahme mit der Denkmalpflege abzuklären.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit der Fa. Paetzke einen Ortstermin anzubieten.

(SG/AFpBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.4)

Punkt Ö 9) Planungsstand Stromnetzausbauprojekt Korridor B
Vorlage: FB 5/046/2024

Herr Wagener berichtet von den aktuellen Planungen zum Stromnetzausbauprojekt Korridor B.

Stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Gappel ergänzt hierzu, dass im Bereich der Stromtrassen eine 60 m breite Bauverbotszone entstehen wird, welche nur wenig Nutzungsmöglichkeiten für die Flächen offenlässt.

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Informationen über den aktuellen Planungsstand zum Stromausbauprojekt Korridor B werden zur Kenntnis genommen.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.5)

Punkt Ö 10) Anträge und Anfragen

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.5)

Punkt Ö 10.1) Sachstand Benedikt-Grundschule

Ratsherr Lammers erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Planungen in der Benedikt-Grundschule. Herr Wagener erklärt, dass die neuen Planzeichnungen im Dezember erstellt werden sollen. Die Ergebnisse werden der Politik dann entsprechend Anfang nächsten Jahres vorgestellt.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.5)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.5)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Vorderstraße, schließt um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/AfPBU/03/2024 vom 21.11.2024, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführer/in